

Bezirksklasse Herren: Heimspieltag vom 19.02.2011

Anhauser Volleyballteam bleibt Favoritenschreck

Nach Auerbach-Streitheim lässt auch der TSV Nördlingen Punkte in der Mehrzweckhalle.

Zum letzten Saisonspieltag hatte die Bezirksklassenmannschaft des SSV Anhausen auf heimischen Parkett zwei schwere Aufgaben: Der Tabellenzweite Nördlingen und der nur zwei Plätze nach den Gastgebern platzierte TV Dillingen kamen in die Mehrzweckhalle.

Dillingen wollte die fehlenden zwei Punkte gegen den Abstieg vom jungen Anhauser Team ergattern und kämpfte insbesondere durch konzentrierte Blockarbeit und aufopferungsvolle Feldabwehr um jeden Punkt. Doch auch Anhausen schenkte den Gästen nichts und es entwickelten sich zwei spannende und ausgeglichene Sätze, die zuerst dem Anhauser und anschließend dem Dillinger Team gutgeschrieben wurden.

Im dritten Satz riss bei den Gastgebern der Spielfaden: Der Annahmeriegel um Libero Andreas Reiter hatte mit den zunehmend stärkeren Aufschlägen der Gäste seine Mühen, die Nerven lagen blank und Dillingen zog auf einen Vorsprung von 17:8 Punkten davon. Nur dank einer starken Aufschlagserie von Nachwuchsspieler Stefan Pfeilschifter zogen sich die schwarz-roten Anhauser Jungs aus dem Sumpf und entschieden den Satz noch mit 25:23 für sich. Nach dieser furiosen Aufholjagd kannten die Mannen um Spielertrainer Bernd Schächterle kein Halten mehr und prügelten den Ball unbeeindruckt von der Dillinger Blockarbeit ins gegnerische Feld. Damit war das das junge Team mit 3:1 (25:21, 22:25, 25:23, 25:19) erfolgreich.

Im Anschluss rief der Aufstiegsaspirant aus Nördlingen. In diesem Spiel ging es für Anhausen um die Eintrittskarte für die Aufstiegsrelegation, der Druck war hoch. Dennoch legte das Team bereits innerhalb der ersten Punkte den Grundstein für eine hochklassige Partie zweier junger Teams. Die Annahmespieler beider Mannschaften bereiteten mit präzisen Bällen die Basis für schnelle und druckvolle Angriffskombinationen. Selten blieb ein Angriffsball im Block hängen oder wurde von der Feldabwehr entschärft. Mit zunehmender Spieldauer bekam der Gastgeber die gegnerischen Angriffe immer besser in den Griff und zwang Nördlingen vermehrt zu Fehlern.

Von den Zuschauern angefeuert und hochkonzentriert auf allen Spielpositionen erkämpften sich die Hausherren in weniger als einer Stunde mit 3:0 (25:18, 25:20, 25:21) Sätzen die wichtigen zwei Punkte und bleiben nun auch die dritte Saison in Folge zu Hause ungeschlagen.

Im dritten Spiel des Tages setzten die Dillinger Herren auf ihre Erfahrung und bezwangen die etwas angeschlagene Mannschaft aus Nördlingen in einer hitzig geführten Partie in vier Sätzen. Endergebnis 3:1 (25:22, 20:25, 25:18, 25:21).

Das Anhauser Team steht damit mit zwei absolvierten Spielen Vorsprung auf Platz zwei, muss jedoch auf Patzer der Konkurrenz an deren letzten Spieltag hoffen, um bei der Aufstiegsrelegation antreten zu dürfen. Das wäre das Sahnehäubchen einer fantastischen Saison, in der ursprünglich der Klassenerhalt und die Integration der Nachwuchsspieler als Ziele definiert wurden.

SSV Anhausen: Bernd Schächterle, Benedikt Wagner, Chris Wittmann, Dennis Ottmann, Andreas Enke, Benedikt Nachreiner, Stephan Pfeilschifter, Andreas Gruber, Andreas Reiter